

Neue afrikanische Lepidopteren aus der Ertlschen Sammlung.

Beschrieben von Wichgraf.

1. *Euphaedra themis composita* n. f.

Es liegt mir ein Paar aus Moyamba (Sierra Leone) vor, welches so übereinstimmend von den bis jetzt beschriebenen Arten abweicht, indem es von verschiedenen die Merkmale in sich vereinigt, daß es wohl als eine Lokalform von *themis* anzusehen und der obige Name gerechtfertigt ist. Der auffallendste Unterschied ist die weißliche Färbung der Diskalbinde des Hinterflügels, welche den grünlich-bläulichen Ton stark verdrängt. Das Rot ist bei beiden Geschlechtern auf der Ober- wie Unterseite ziegelrot.

♂ Oberseite: Die Subapikalbinde vom 3. bis 6. Felde goldgelb und ziemlich schmal, nach hinten kolbenförmig erweitert. Der rote Wurzelfleck bescheiden und nicht scharf begrenzt. Der Hinterrandfleck grünlich-blau mit Aufhellung im Felde 1a nach außen. Die Diskalbinde des Hinterflügels heller gelb als die Subapikalbinde des Vorderflügels. Noch im bläulichen Wurzelteil schließt oberhalb des Ursprungs der R_3 ein schwarzer Querfleck die offene Zelle ab, wie bei *ravola*.

Unterseite: Keine bemerkenswerten Unterschiede in den Hauptbestandteilen. Alle Flecke deutlich vorhanden. Das Hellgrau des Hinterflügels nach oben und innen rein weiß und scharf gegen die Diskalfleckenreihe abgesetzt.

♀ Subapikalbinde des Vorderflügels breiter als beim ♂ und heller weißlich-gelb. Der ziegelrote Wurzelfleck namentlich in der Zelle sehr groß und deutlich. Dem Hinterflügel fehlt der die Zelle abschließende Fleck. Die Diskalbinde noch heller als beim ♂. Unterseite: Die Subapikalbinde rein weiß. Der ziegelrote Fleck füllt die halbe Zelle und beim Hinterflügel außer der Basis des Vorderandes auch noch über R_3 weg einen Teil des Feldes 7.

♂ Flügelspannung 61 mm, Vorderflügel 32, Körperlänge 23; ♀ Flügelspannung 77, Vorderflügel 43, Körperlänge 25 mm. Moyamba; coll. Ertl.

2. *Precis pelarga moyambensis* n. f.

Eine Uebergangstform von *pelarga* zu *tukuo*: von ersterer die gedrungene Form, von letzterer die weißen Subapikalflecke im Spitzenteil des Vorderflügels und die sehr viel breitere helle Diskalbinde. Außerdem Zeichnungsunterschiede beiden gegenüber.

♂ Oberseite. Vorderflügel: Der dunkle Wurzelteil von olivschillerndem Braun zeigt in Feld 3 in scharfer Spitze seine größte Annäherung zum Rande, die zweite stumpfere Ausbuchtung ist in 1a, während bei *pelarga* die beiden Spitzen stumpf und ziemlich gleich weit vom Rande sind, bei *tukuo* aber ohne bemerkenswerte Ausbiegung nur an jeder Rippe sich eine Spitze zeigt. Die hellgelbe nach außen dunkler werdende Linie ist breiter als bei *pelarga* und der dunkle Außenrand verläuft nach innen in ruhigerer Linie. So ist auch die Submarginalreihe der schwarzen Punkte nicht so geschweift, und da der dunklere Spitzenteil bis beinahe an den Rand geht, sind die Punkte in Feld 4, 5 und 6 mit großen weißen Kernen versehen. Der letzte in 9 stellt sich als ein weißer, beim ♀ als bläulicher Wisch dar.

Hinterflügel: Der dunkle Wurzelteil nach hinten einwärts gebogen im Gegensatz zu *pelarga*; dadurch

wird die helle Binde viel breiter, wie etwa bei *milonia* v. *wintyensis*. Die Doppelreihe der kleinen blauen Halbmonde im Rande ist nicht so ausgesprochen wie bei *pelarga* und *tukuo*, aber doch fein gezeichnet. Die hellen Flecke im Wurzelteil des Vorder- wie des Hinterflügels deutlich gekennzeichnet. Fransen in den Feldern weiß, an den Rippen schwarz.

Unterseite: Die Zeichnungsunterschiede der Oberseite entsprechend. *Pelarga* gegenüber ist der dunkle dottergelbe Wurzelteil mannigfaltiger durch hellere und dunklere Schattierung, während er bei *pelarga* namentlich auf dem Hinterflügel ganz einfach ist. Die Binde ebenfalls sehr viel breiter und die Randbinde nicht so scharf abgesetzt wie bei *pelarga*, die blauen Halbmonde deutlicher als auf der Oberseite, aber auch hier nicht so deutlich als bei *pelarga*.

Flügelspannung ♂ und ♀ 40, Vorderflügel 23. Körperlänge 15 mm. Moyamba (Sierra Leone), coll. Ertl.

3. *Cupido negus wau* n. f.

In der Zeichnung ungefähr mit der Hauptform übereinstimmend, sofort aber durch die große Präzision derselben und die scharfen Kontraste zwischen Grundton und den Zeichnungselementen zu unterscheiden, so daß *negus* einen viel verschwommeneren Eindruck macht als die vorliegende Form. Auch sonst noch zeigen sich Unterschiede wie folgt:

♂ Oberseite. Vorderflügel: Während bei *negus* der blaue Grundton bis zum verdunkelten Rande reicht, mit einziger Unterbrechung der schmalen Makel an dem Abschluß der Zelle, erscheint bei *wau* eine breite Randbinde, außen brauner, nach innen blau bestäubt, die in den Zwischenfeldern weiße Flecke mit dunkleren länglichen Kernen aufweist, am deutlichsten am Hintereck, allmählich an der Spitze im Grundton verschwindend. Der Innenrand gegen das Blau ziemlich scharf bogenförmig abgesetzt. Die Makel am Ende der Zelle ist breiter und deutlicher markiert als bei *negus*.

(Fortsetzung folgt.)

Tephroclystia palustraria Dbld. (pygmaeata Hb.)

Von Albert Grabe, Gelsenkirchen.

(Schluß.)

Erwachsene Tiere verlieren meist an Stärke der Zeichnungsfarbe, so daß letztere nur oft angedeutet ist, und auch die Grundfärbung ist meist glasig-bräunlichgrau oder dunkel-beingelb, seltener matt dunkelgrün. Die dunkelgraue bis violette Dorsale ist breit, auf der Mitte der Segmente oft (nicht immer) schattenhaft erweitert. Die gleichfarbigen schmalen Subdorsalen laufen auf der oft dunkleren Afterklappe zusammen. Stigmen klein, rund, schwarz, meist nicht sichtbar. Seitenlinie grundfarbig, oft weißlich aufgehellt, meist nicht vorhanden. Darunter oft ein Streifen von Dorsalfarbe. Die Färbung der Unterseite entspricht der Grundfarbe des Rückens, Segment-einschnitte manchmal gelblich gerandet. Ventrallinie, wenn vorhanden, heller. Beine von Grundfarbe, Kopf klein, etwas flach, schwach gescheitelt, glänzend, grundfarbig, von der jeweiligen Zeichnungsfarbe überhaucht. Der Körper ist kurz, gedrungen, nach beiden Enden etwas verjüngt, kurz grob geborstet, oft plüschartig. Länge 15 mm, Durchmesser bis 2 mm. Die Herbst-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1920

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Wichgraf F.

Artikel/Article: [Neue afrikanische Lepidopteren aus der Ertlschen Sammlung. 171-172](#)